

Stäfa, 12. März 2015

MARKT-INFORMATION

Kalifornische Mandeln: Verschiffungen Februar 2015

Der Monatsstatistik des Almond Board of California entnehmen wir folgende Zahlen:

	Saison 14/15	Saison 13/14
Carry-In per 1. August	350.6	317.2
Anlieferungen aus neuer Ernte	1'854.5	1'990.3
Verlust und Abfall	- 55.6	- 59.7
Total Verfügbarkeit	2'149.4	2'247.8
Verschiffungen seit 1. August:		
Inland	365.9	372.4
Export	692.6	846.9
Total	- 1'058.4	- 1'219.3
Errechneter Bestand	1'091.0	1'028.5
Gebucht, aber noch nicht verschifft:		
Inland	204.7	182.2
Export	240.7	205.6
TOTAL	- 445.4	- 387.8
Effektive Verfügbarkeit	<u>645.6</u>	<u>640.7</u>

Alle Zahlen in Mio lbs; Abweichungen bei Addition/Subtraktion sind bedingt durch Rundungsdifferenzen

Im Februar wurden mit 139.9 Mio lbs 6.3 % weniger Mandeln verladen als im Vorjahresmonat. Insgesamt liegen die Verladungen damit über 13 % hinter dem Vorjahr.

Die Anlieferungen aus Ernte 2014 haben im Februar die 1.85 Mia lbs-Marke überschritten, was die Erwartungen der Industrie übertrifft. Man geht damit heute von einem Übertrag in die Ernte 2015 im Bereich von komfortablen 400'000 lbs aus.

Die diesjährige Blüte, die erneut früh startete, wird im Allgemeinen als gut beurteilt, wenn auch von sehr kurzer Dauer. Ausser bei den frühen und späten Sorten sahen die Produzenten eine gute Überlappung der Sorten. Eine weniger optimale Ausgangslage zeigen viele Nonpareil-Plantagen, die schwachen bzw. unregelmässigen Blütenansatz zeigten. Weiter wurden ausserdem da und dort verfrühter Austrieb und übermässiger Ansatz von Blattstätt Blütenknospen festgestellt, beides typische Anzeichen von Stress.

Grosse Sorge bereitet nach wie vor die Trockenheit, die nach dem trockensten Januar seit Anbeginn der Aufzeichnungen ein weiteres Jahr vorherrschen wird, es sei denn, der März brächte noch ausserordentliche Niederschläge. Aktuelle Prognosen zeigen allerdings das Gegenteil: Sonne, Sonne Sonne.... Dank Niederschlägen im Winter sehen wir in einigen Reservoiren zwar mehr Wasser als im Vorjahr, dafür ist die Schneedecke in den Bergen, die im Sommer und Herbst die Grundlage zur Bewässerung liefern sollte, auf historischem Tiefstand: Während um diese Jahreszeit bis zu 4 Meter Schnee liegen kann, werden aktuell gerade mal ein paar mickrige Zentimeter gemessen.

Die Ausgangslage für die diesjährige Ernte bleibt damit anspruchsvoll. Erste - sehr subjektive - Schätzungen deuten auf einen Ertrag auf Vorjahresniveau. Hinsichtlich des Absatzes fragt man sich in Kalifornien derweil, welche Auswirkungen der schwache Euro auf die Nachfrage haben wird.

Für weitere Informationen und konkrete Offerten stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.